

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister



Absender: Hoch- und Tiefbau
Bearbeiter: Uwe Liefeld

Vorlage-Nr.: SR005-2022

in Zusammenarbeit mit:

Datum: 15.02.2022
Aktenzeichen: 621 R 21/147

Beschlussvorlage

Erneuerung Abwassertechnische Anlagen in der Ernst-Braune-Siedlung

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Technischer Ausschuss Stadtrat	15.02.2022	N				
	02.03.2022	Ö				

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Abwassertechnischen Anlagen in der Ernst-Braune-Siedlung, 1.Bauabschnitt an die Fa.STRABAG AG zum Preis von 752.179,28 €

Gerhard Lemm
Oberbürgermeister

Begründung: Die Abwassertechnischen Anlagen in der Ernst-Braune-Siedlung sind größtenteils über 100 Jahre alt und dringend erneuerungsbedürftig. Die Hauptstrecke ist davon die Gartenstraße mit 285 m Länge. Der Mischwasserkanal wird als Kunststoffkanal DN 300 komplett erneuert, ebenso die Trinkwasserleitung und die dazugehörigen Hausanschlüsse. Die Straße und der Gehweg werden in diesem Bereich grundhaft erneuert und auch die dazugehörigen Straßenabläufe. Die Bauzeit für diesen 1. Bauabschnitt, der im anliegenden Lageplan farbig dargestellt ist, ist von März bis Dezember 2022 geplant.

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben, am 03.02.2022 fand die Submission statt. Es beteiligten sich 3 Bieter am Wettbewerb. Das wirtschaftlichste Angebot kommt von der Fa. STRABAG AG zum Angebotspreis von 901.747,85 €. Inhalt des Angebotes sind auch die Leistungen der Trinkwasserversorgung in Höhe von 149.568,56 €, die durch die Wasserversorgung Bischofswerda direkt beauftragt werden. Die Deckung des Anteils der Stadt Radeberg in Höhe von 752.179,28 € erfolgt in Höhe von 425.179,29 € aus Mitteln des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radeberg und in Höhe von 327.000 € aus den Haushaltsmitteln des vergangenen Haushaltsjahres für die Straßenerneuerung.

Anlage/n

U03_Lageplan
Wertungsverfahren

Finanzielle Auswirkungen:	Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:
ja	
Veranschlagung:	
Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	752179,28
Haushaltsstelle:	
Wirtschaftsplan EB Abwasserentsorgung, 5410.01.01/099520/20SKEBS1	

Beteiligte Ämter	Ergebnis	Datum	Handzeichen/Name
------------------	----------	-------	------------------

WERTUNG VON ANGEBOTEN

für das Bauvorhaben

Erneuerung Abwassertechnische Anlagen in der Ernst-Braune-Siedlung

Auftraggeber: Große Kreisstadt Radeberg
Markt 17-19
01454 Radeberg

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabenummer: 621 R 21/147

Veröffentlicht in: Sächsisches Ausschreibungsblatt
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23 -35
01159 Dresden
Telefon: 0351 42032-02
Telefax: 0351 42032-64
E-Mail: sab@sdv.de
Homepage: <http://www.sdv.de>

Die Wertung erfolgt nach dem 4-stufigen Wertungsverfahren nach § 16 VOB-A.

0.0 Vorbemerkungen

0.1 Vergabeverfahren

Die Vergabe wurde als Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Der Veröffentlichungstext ist als Anlage 1 beigefügt.

An der Ausschreibung sind neben der Großen Kreisstadt Radeberg, der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung sowie die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH beteiligt.

Die Ausschreibung beinhaltet 4 Lose. Vergeben wird sie als Gesamtmaßnahme.

0.2 Einreichungs-/Eröffnungstermin und Zuschlagsfrist

Eröffnungstermin war der 03.02.2022, 11:00 Uhr im Fraktionszimmer der Stadtverwaltung Radeberg, Hauptstraße 2, 01454 Radeberg.

Die Zuschlagsfrist endet am 13.02.2022.

Im Zuge des Aufklärungsgespräches wurde die Bindefrist auf den 05.03.2022 verschoben. Der Bieter hat dieser Verschiebung zugestimmt.

Die Bestätigung ist als Anlage 5 beigefügt.

0.3 Angebotsabgabe

Bis zum Abgabetermin, am 03.02.2022 um 11.00 Uhr, haben 3 Bieter ihr Angebot beim Auftraggeber abgegeben. Während der Angebotseröffnung wurden keine weiteren Angebote eingereicht.

Ang. Nr.	Firma	Angebotssumme (brutto)				
		Los 0	Los 1	Los 2	Los 3	Gesamt
1	Frauenrath Bauunternehmen GmbH Gewerbering Nord 11 01900 Großröhrsdorf	84.525,01	405.302,95	323.260,90	99.985,77	1.086.558,81
2	STRABAG AG, Gruppe Dresden Radeburger Straße 28 01129 Dresden	170.148,13	320.060,28	170.096,67	97.466,22	901.747,85
3	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, NL Dresden Wilhelm-Rönsch-Straße 2 01454 Radeberg	176.710,55	231.607,39	259.972,75	121.954,30	940.391,54

Die Angebote waren ordnungsgemäß so verschlossen, dass ein zerstörungsfreies Öffnen und Wiederverschließen des Umschlags nicht möglich war.

0.4 Preisnachlass

Preisnachlass ohne Bedingungen wurde von folgenden Bietern angeboten.

Ang. Nr.	Firma	Straße	PLZ / Ort	Preisnachlass ohne Beding.
1	Frauenrath Bauunternehmen GmbH	Gewerbering Nord 11	01900 Großröhrsdorf	3,0 %

Ein Preisnachlass mit Bedingungen wurde von keinem Bieter angeboten.

0.5 Nebenangebote

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Niederschrift über die Öffnung der Angebote ist als Anlage 2 beigefügt.

1.0 Stufe 1 - Formale Prüfung

1.1 Zwingende Ausschlussgründe

Kriterium	Bieter 1 Frauenrath	Bieter 2 STRABAG	Bieter 3 EUROVIA
Angebot lag fristgerecht vor	ja	ja	ja
Angebot ist rechtsgültig unterzeichnet	ja	ja	ja
Fehlende Preisangaben	nein	nein	nein
Änderungen an Vergabeunterlagen vorgenommen worden	nein	nein	nein
Alle Bieterangaben zweifelsfrei	ja	ja	ja
Wettbewerbswidrige Absprachen feststellbar	nein	nein	nein
Unzulässige Nebenangebote	nein	nein	nein
Preisnachlässe mit Bedingungen	nein	nein	nein

1.2 Fakultative Ausschlussgründe

Kriterium	Bieter 1 Frauenrath	Bieter 3 STRABAG	Bieter 4 EUROVIA
Insolvenzverfahren liegt vor	präqualifiziert PQ-Nummer 010.007980	präqualifiziert PQ-Nummer 101.001584	präqualifiziert PQ-Nummer 101.000039
Unternehmen befindet sich in Liquidation			
Schwere Verfehlungen wurden begangen			
Steuerschulden vorhanden			
Angabe über Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft liegt vor			
Angaben und Erklärungen sind vollständig			
Anteil der NAN-Leistungen höher als 50 %	nein	nein	nein

Kein Bieter wurde aus fakultativen Gründen von der weiteren Prüfung ausgeschlossen.

1.3 Vollständigkeit

Einzureichende Unterlage	Bieter 1 Frauenrath	Bieter 2 STRABAG	Bieter 3 EUROVIA
Angebotsschreiben (FB 213)	ja	ja	ja
Eigenerklärung (FB 124)	-	-	-
Preisermittlung (FB 221 oder 222)	nein	ja	ja
Nachunternehmerleistungen (FB 233)	nein	ja	ja
Bieterangabeverzeichnis	ja	ja	ja
Erklärung Kinderarbeit, Steuern/Abgaben und SchwG	nein	nein	ja
Maschinen- und Geräteliste	nein	nein	nein
Zertifikat Güteschutz Kanalbau AK 2	nein	nein	nein
Zertifikat DVGW GW 301	nein	nein	nein

Durch die Präqualifizierung der Bieter können deren Formblatt 124 entfallen.

Auf die Nachreichung der fehlenden Unterlagen beim Bieter 1 wurde verzichtet, da dieser Bieter nicht in die engere Wahl kommt.

Die Bieter 2 und 3 haben die fehlenden Unterlagen nach Aufforderung nachgereicht.

Kein Bieter wurde von der weiteren Prüfung ausgeschlossen.

1.4 Prozentuale Anteile NAN

Bieter 2: STRABAG AG, Gruppe Dresden

Der Anteil an NAN-Leistungen beträgt 205.406,63 €.

Das entspricht 27,11 % der Gesamtleistung.

Bieter 3: EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, NL Dresden

Der Anteil an NAN-Leistungen beträgt 121.317,73 €.

Das entspricht 15,35 % der Gesamtleistung.

Es wurde kein Bieter wegen zu hoher Anteile NAN-Leistungen von der weiteren Prüfung ausgeschlossen.

1.5 Fehlende Preisangaben

Bei keinem Bieter wurden fehlende Preisangaben festgestellt.

Zusammenfassung

Die Prüfung der Angebote ergab, dass kein Bieter von der Wertung ausgeschlossen wird.

Die tabellarische Aufstellung zur formalen Angebotsprüfung und Prüfung der Anteile Nachunternehmer sind als Anlage 3 und 4 beigefügt.

Der Schriftverkehr mit den Bietern ist als Anlage 5 beigefügt.

2.0 Stufe 2 - Eignungsprüfung

Anhand der eingereichten Unterlagen sind nunmehr die

- Fachkunde
- Leistungsfähigkeit
- Zuverlässigkeit

der Bieter zu prüfen.

Bieter 1:

Frauenrath Bauunternehmen GmbH

Der Bieter ist präqualifiziert. Die Eintragungen entsprechen den Forderungen des Formblattes 124. Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind nachgewiesen.

Bieter 2:

STRABAG AG, Gruppe Dresden

Der Bieter ist präqualifiziert. Die Eintragungen entsprechen den Forderungen des Formblattes 124. Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind nachgewiesen.

Bieter 3:

EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, NL Dresden

Der Bieter ist präqualifiziert. Die Eintragungen entsprechen den Forderungen des Formblattes 124. Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind nachgewiesen.

Zusammenfassung

Die Prüfung der Angebote ergab, dass kein Bieter von der Wertung ausgeschlossen wird.

3.0 Stufe 3 - Prüfung der Angemessenheit der Preise**3.1 Rechnerische Prüfung**

Es werden zunächst alle Angebote, die sich nach Abschluss der Prüfstufe 2 noch im Wertungsverfahren befinden, nachgerechnet. Der Preisspiegel ist als Anlage 6 beigelegt. Bei der Nachrechnung der Angebote wurden keine Fehler festgestellt.

Ang. Nr,	Firma	Angebotssumme € Brutto	Nachlass in %	Angebotssumme € Brutto mit Nachlass
2	STRABAG AG, Gruppe Dresden Radeburger Straße 28 01129 Dresden	901.747,85	-	901.747,85
3	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, NL Dresden Wilhelm-Rönsch-Straße 2 01454 Radeberg	940.391,54	-	940.391,54
1	Frauenrath Bauunternehmen GmbH Gewerbering Nord 11 01900 Großröhrsdorf	1.086.558,81	3,0	1.053.962,05

Auch nach der rechnerischen Prüfung unter Einbeziehung der Nachlässe ändert sich die Bieterreihenfolge nicht.

3.2 Technische Prüfung*Wertung der Nebenangebote*

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Wertung der Bieterangaben

Die Bieter sollten die vorgesehene Untersuchungsstelle für den Nachweis der Trinkwasserqualität (Keimfreiheit) benennen.

Position	03.00.0006
Bieter 1: Frauenrath BU GmbH	Eurofins Umwelt Ost GmbH, Radebeul
Bieter 2: STRABAG AG	Labor SachsenNetze
Bieter 3: EUROVIA VBU GmbH	Labor SachsenNetze

Bei den angegebenen Untersuchungsstellen handelt es sich um zugelassene Labore gemäß Landesliste Sachsen. Sie sind beide für die Baumaßnahme geeignet.

3.3 Wirtschaftliche Prüfung

Es erfolgt eine Prüfung der Formblätter zur Preisermittlung (FB 221/222). Es sind keine Unstimmigkeiten festgestellt worden. Die Nachrechnung der Angaben des Formblattes 221 ist als Anlage 7 beigefügt.

Die Prüfung der Angemessenheit der Preise erfolgt durch eine tabellarische Gegenüberstellung der einzelnen Bieter.

Ang. Nr.	Firma	Angebotssumme € Brutto mit Nachlass	in %
2	STRABAG AG, Gruppe Dresden Radeburger Straße 28 01129 Dresden	901.747,85	100,0
3	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, NL Dresden Wilhelm-Rönsch-Straße 2 01454 Radeberg	940.391,54	104,3
1	Frauenrath Bauunternehmen GmbH Gewerbering Nord 11 01900 Großröhrsdorf	1.053.962,05	116,9

Das niedrigste Angebot, das Angebot des Bieters Nr. 2 (STRABAG AG) weicht von der Kostenberechnung um 7,7 % ab.

Um zu vermeiden, dass der Zuschlag auf ein Unterangebot erteilt wird, wurde der Preisunterschied zum Nächstbietenden geprüft.

Der Preisunterschied zwischen dem Angebot des Bieters Nr. 2 (STRABAG AG) und des Bieters 3 (EUROVIA VBU GmbH) beträgt 38,643,69 € brutto bzw. 4,3 % und ist somit < 10 %.

Das Angebot des Bieters Nr. 2 (STRABAG AG) ist damit kein Unterangebot und stellt das wirtschaftlichste Angebot dar.

3.4 Aufklärungsgespräch

Am 10.02.2022 fand ein Aufklärungsgespräch mit dem Erstbieter STRABAG AG statt.

Das Protokoll ist als Anlage 8 beigefügt.

Zusammenfassung

Da alle Angebote technisch gleichwertig sind, gleichen technischen Wert haben und auch gestalterisch sich nicht unterscheiden, verbleibt als alleiniges Kriterium für die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes der Preis.

Der Bieter mit der Nr. 2 (STRABAG AG) hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

4.0 Stufe 4 - Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Die Wertung der Angebote hat ergeben, dass der Bieter Nr. 2 (STRABAG AG) das preisgünstigste Angebot abgegeben hat, seine Eignung nachgewiesen und der Angebotspreis angemessen ist.

Wir empfehlen den Zuschlag der Firma

STRABAG AG
Direktion Sachsen/Thüringen
Bereich Ostsachsen, Gruppe Dresden
Radeberger Straße 28
01129 Dresden

für sein Gesamtangebot in Höhe von **brutto 901.747,85 €** zu erteilen.

Anteil Stadt Radeberg (Los1 Straßenbau und Los 2 Mischwasserkanal)	brutto	752.179,28 €
Anteil WVB (Los 3 Trinkwasserleitung)	brutto	149.568,57 €
Summe Gesamtauftrag brutto	brutto	901.747,85 €

aufgestellt:

Dresden, 11.02.2022
Ingenieurbüro K. Langenbach Dresden GmbH



Sperling
Geschäftsführer

- Anlagen:
1. Veröffentlichungstext
 2. Niederschrift über Öffnung der Angebote
 3. Formale Angebotsprüfung
 4. Prüfung der Anteile von Nachunternehmen
 5. Schriftverkehr mit den Bietern
 6. Preisspiegel
 7. Nachrechnung Formblatt 221
 8. Protokoll Aufklärungsgespräch